



BUNDESWEITE STUDIE ZUR KONFIRMANDENARBEIT
POSTFACH 2463, 72014 TÜBINGEN

0-815

Evang. Kirchengemeinde
Mustergemeinde
Johannesstr. 12

12345 Testhausen

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Evangelisch-Theologische Fakultät
Lehrstuhl für Praktische Theologie/
Religionspädagogik (Prof. Dr. F. Schweitzer)



Comenius-Institut
Evangelische Arbeitsstätte für Erziehungswissenschaft e.V.

Arbeitsbereich
Gemeindepädagogik und Konfirmandenarbeit
Direktor Volker Eisenbast

PROJEKTLEITUNG
WOLFGANG ILG
PFARRER Z.A., DIPL.-PSYCH.
Tel: 07031 / 674359
E-Mail: info@konfirmandenarbeit.eu

Tübingen, den 25.06.2007

Befragung zur Konfirmandenarbeit in Ihrer Gemeinde

Evang. Landeskirche Musterland
Mustergemeinde, Code-Nr: 0-815

Sehr geehrte Damen und Herren,
vielleicht haben Sie es im Dt. Pfarrerblatt (Juni 2007, S. 325, s. Anlage) schon gelesen: In den Gliedkirchen der EKD sowie sechs europäischen Nachbarkirchen wird eine Befragung von Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie von Mitarbeitenden in der Konfirmandenarbeit durchgeführt. Dieses Projekt ist den Kirchen sehr wichtig; es findet auf allen Ebenen breite Unterstützung. Dahinter steht der erklärte Wille, ein realistisches Bild der Konfirmandenarbeit zu erhalten und besser zu verstehen, welche Bedingungen zu ihrem Gelingen beitragen und worin ihre Schwierigkeiten bestehen. Ziel dieser Untersuchung ist es insgesamt, die konzeptionelle Weiterentwicklung der Konfirmandenarbeit zu fundieren, um so besonders die Mitarbeitenden gezielter unterstützen zu können.

In Zusammenarbeit mit dem renommierten wissenschaftlichen Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen (ZUMA) wurden für jede Landeskirche nach einem strukturierten Zufallsprinzip Kirchengemeinden ausgewählt, die insgesamt die jeweilige Landeskirche ideal repräsentieren. **Im Rahmen dieser Auswahl wurde Ihre Gemeinde für die Befragung vorgesehen.** Daher wenden wir uns nun an Sie mit der Bitte, unsere Befragung in Ihrer Gemeinde durchzuführen. Der Aufwand dafür ist gering, Kosten entstehen Ihnen keine. Aber Sie helfen entscheidend dabei mit, durch eine klare und genaue Bestandsaufnahme die Qualität der Konfirmandenarbeit zu fördern.

Maßgeblich ist der Konfirmandenjahrgang, der 2008 konfirmiert wird. Konkret bitten wir Sie um Ihre Mithilfe zu drei Zeitpunkten:

- 1) Mit diesem Schreiben erhalten Sie einen Erhebungsbogen zu Grunddaten der Gemeinde. Dieser dient vor allem dazu, die Gruppe der zu befragenden Konfirmanden zu identifizieren. Bitte senden Sie diesen Erhebungsbogen **bis 13. Juli 2007** in beiliegendem Umschlag portofrei an uns zurück. Dies ist auch dann wichtig, wenn es in Ihrer Gemeinde derzeit keine Konfirmanden gibt.
- 2) Ende August erhalten Sie Fragebögen für Konfirmandinnen und Konfirmanden, die während des Konfirmandenunterrichts ausgefüllt werden sollen. Bitte planen Sie im Zeitraum **zwischen 29.08. und 28.09.2007** dafür 30 Minuten im Konfirmandenunterricht ein. Auch die regelmäßigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten Fragebögen.
- 3) Der letzte Befragungszeitpunkt ist ca. **vier Wochen vor der Konfirmation** im Frühjahr 2008 geplant. Auch hier gibt es wieder eine schriftliche Befragung von Konfirmand(inn)en und Mitarbeitenden, für die wiederum ca. 30 Minuten eingeplant werden sollten.

Ihre Daten werden gemeinsam mit Daten von ca. 60 anderen Gemeinden der Evang. Landeskirche Musterland zusammengefasst und auf Ebene der Landeskirche sowie der gesamten EKD ausgewertet.

Dabei wird eine umfassende Anonymität zugesichert. Die Ergebnisse der Befragungen aus Ihrer Gemeinde werden nirgends einzeln dargestellt oder gar weitergeleitet, nur Sie selbst werden – wenn gewünscht – von uns direkt über die individuellen Ergebnisse der Befragung Ihrer Gemeinde informiert. Die Studie will also nicht die Konfirmandenarbeit einzelner Gemeinden „auf den Prüfstand stellen“, sondern auf breiter Datenbasis etwas über die Realität der Konfirmandenarbeit, insbesondere aus Sicht der Jugendlichen selbst, erfahren. Die Arbeit mit Konfirmanden hat sehr erfreuliche Seiten, birgt aber auch Schwierigkeiten und problematische Aspekte. All dies soll möglichst ungeschminkt beschrieben werden, um Anstöße für die Weiterentwicklung der Konfirmandenarbeit zu erhalten.

Wir sind uns bewusst, dass die Zufallsauswahl der Gemeinden es mit sich bringt, dass unsere Anfrage auch bei Kolleginnen und Kollegen landet, die solchen Befragungen skeptisch gegenüberstehen. Wir möchten Sie ermutigen, sich trotzdem auf die Studie einzulassen. Jede Gemeinde, die ausfällt, bringt die repräsentative Auswahl in eine Schieflage. Sollten jedoch wichtige Gründe gegen Ihre Beteiligung sprechen, steht es Ihnen selbstverständlich frei, sich gegen die Teilnahme zu entscheiden. Bitte teilen Sie uns dies ebenfalls über den beiliegenden Erhebungsbogen mit.

Der vertrauliche Umgang mit den Fragebögen und die Einhaltung des Datenschutzes sind für uns selbstverständlich. Gleichermaßen bitten wir Sie, die von Konfirmanden und Mitarbeitenden abgegebenen Fragebögen nach dem Einsammeln nicht selbst durchzuschauen, sondern direkt an die Projektleitung weiterzusenden. Alle Fragebögen werden von Mitarbeitenden und Konfirmanden natürlich anonym ausgefüllt.

Falls Sie vor September 2007 noch einen Konfirmanden-Elternabend eingeplant haben, informieren Sie die Eltern bitte kurz über die geplante Befragung. Mit den Fragebögen für den Befragungszeitpunkt t_1 im September 2007 werden Sie Informationszettel für die Eltern erhalten, die eine Woche vor der Befragung an die Konfirmanden verteilt werden sollen. Wenn Sie diesen Informationszettel gerne schon vorher haben möchten, können Sie ihn ab 09.07.2007 unter www.konfirmandenarbeit.eu herunterladen. Eine aktive Einwilligung der Eltern ist für eine solche Befragung nicht nötig, es besteht jedoch das Recht der Eltern, ihrem Kind die Beteiligung an der Befragung zu verweigern (was faktisch nur sehr selten vorkommt).

Falls es Unklarheiten oder Rückfragen zum Ablauf der Studie gibt, wenden Sie sich gerne (am besten per E-Mail) an mich. In jeder Landeskirche stehen auch Ansprechpartner für die Studie zur Verfügung (vgl. beigelegtes Schreiben).

Schon jetzt möchte ich Ihnen, auch im Namen von Prof. Dr. Friedrich Schweitzer (Universität Tübingen) und Volker Elsenbast (Direktor Comenius-Institut) für Ihre Mitarbeit danken.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage:

- Terminüberblick für die Pinnwand
- Begleitschreiben aus Ihrer Landeskirche
- Informationen zur bundesweiten Studie zur Konfirmandenarbeit
- Erhebungsbogen zu Grunddaten der Gemeinde
- Rückumschlag für den Erhebungsbogen

Terminüberblick Konfirmanden-Studie

Mustergemeinde

Gemeinde-Code: **0-815** (bei Rückfragen bitte stets angeben)

| | |
|--|---|
| <i>bis 13.07.2007</i> | Rücksendung des Erhebungsbogens zu Grunddaten der Gemeinde |
| <i>bis September 2007</i> | kurze Information beim Konfirmanden-Elternabend (falls möglich) alternativ: Austeilen von Info-Zetteln eine Woche vor der Befragung |
| <i>ca. 27.08.2007</i> | Fragebögen für Befragungszeitpunkt t_1 (inkl. Hinweisen zur Handhabung und Eltern-Informationszetteln) treffen per Post ein |
| <i>29.08. – 28.09.2007</i> | Befragungszeitpunkt t_1: - 30 Minuten Fragebogen-Aktion im Konfirmandenunterricht - ggf. Weiterleitung der Fragebögen an regelmäßig Mitarbeitende |
| <i>01.10.2007</i> | spätester Rückversand der Fragebögen t_1 an die Projektleitung |
| <i>ca. 6 Wochen vor der Konfirmation</i> | Fragebögen für Befragungszeitpunkt t_2 (inkl. Hinweisen zur Handhabung) treffen per Post ein |
| <i>ca. 4 Wochen vor der Konfirmation</i> | Befragungszeitpunkt t_2: - 30 Minuten Fragebogen-Aktion im Konfirmandenunterricht - ggf. Weiterleitung der Fragebögen an regelmäßig Mitarbeitende |
| <i>Konfirmation 2008</i> | spätester Rückversand der Fragebögen t_2 an die Projektleitung |
| <i>Herbst 2008</i> | Möglichkeit, die Ergebnisse der eigenen Gemeinde zu erhalten |
| <i>Frühjahr 2009</i> | Publikationen und Fachveranstaltungen zu den Ergebnissen der bundesweiten und internationalen Studie werden angeboten |

